



München, 04.08.2026

Zweiter Bevölkerungsschutztag im Landkreis München

Einsatzkräfte zeigen am 12. September in Taufkirchen, wie Hilfe im Ernstfall funktioniert

Was tun, wenn von einem Moment auf den anderen der Strom ausfällt? Wenn Sirenen heulen, dunkle Wolken aufziehen, Stürme und Starkregen den Landkreis treffen? Beim zweiten Bevölkerungsschutztag des Landkreises München am Samstag, den 12. September 2026, auf dem Volksfestplatz Taufkirchen zeigen Einsatzkräfte live, wie sie im Ernstfall handeln, retten, koordinieren und helfen. Bürgerinnen und Bürger können dabei hautnah erleben, wie Bevölkerungsschutz funktioniert, lernen, worauf es im Notfall ankommt, und selbst aktiv werden.

Einsatzkräfte zeigen ihr Können

Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Bayerische Polizei, Bundespolizei, Technisches Hilfswerk (THW), Bundeswehr und zahlreiche weitere Organisationen stellen an diesem Tag ihre Aufgaben vor und zeigen unter anderem moderne Einsatzfahrzeuge und Spezialgeräte, aber auch historische Fahrzeuge. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Rettungs- und Löschhubschrauber oder auch einen Wasserwerfer aus der Nähe zu bestaunen oder sich vor Ort über immer relevanter werdende Themen wie Waldbrandbekämpfung, Trockenheit und weitere Naturkatastrophen zu informieren. Berufsfeuerwehr, Polizei und Bundeswehr informieren zudem über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten.

Den Auftakt bildet um 12 Uhr die Segnung eines Wechselladerfahrzeugs des THW mit Ölsperre sowie eines Versorgungsfahrzeugs der Johanniter-Unfall-Hilfe. Beide Fahrzeuge wurden durch den Landkreis München gefördert.

Ab 13 Uhr folgen Vorführungen im Stundentakt. Zunächst demonstriert die Freiwillige Feuerwehr Taufkirchen einen Einsatz nach einem Verkehrsunfall. Um 14 Uhr führt die Bundespolizei einen Wasserwerfer sowie eine Dekontaminationsschleuse vor, bevor um 15 Uhr Rettungsdienst und Rettungshundestaffel Einblicke in ihre Arbeit geben. Dabei werden unter anderem Rettungshunde von einer Drehleiter abgeseilt. Den Abschluss der Vorführungen bilden um 16 Uhr verschiedene Brandbekämpfungsszenarien mit Löschrobotern und Drohnen.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Wissen, was im Notfall zählt

Der Bevölkerungsschutztag richtet den Blick aber auch auf die persönliche Vorsorge. Fachleute erklären, welche Lebensmittel in einen Notvorrat gehören, wie sich Mahlzeiten ohne Strom zubereiten lassen und wie Informationen bei einem Ausfall der üblichen Kommunikationswege weitergegeben werden können.

Der Deutsche Wetterdienst stellt seine Warnangebote und das Naturgefahrenportal vor. Der Deutsche Amateur-Radio-Club und weitere

E-Mail:

pressestelle@lra-m.bayern.de

Internet:

www.landkreis-muenchen.de

Landkreis München

Organisationen informieren über Notfunkkonzepte. Auch die Katastrophenschutz-Leuchttürme werden vorgestellt. Sie dienen den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort in den Kommunen im Krisenfall als zentrale Anlaufstellen.

Auch für die jüngsten Besucherinnen und Besucher ist reichlich geboten. Kinder können sich an einer Spritzwand versuchen, den richtigen Umgang mit Feuerlöschern kennenlernen und bei Aktionen zur Brandschutzerziehung mitmachen. Zahlreiche Informationsstände geben Einblick in die Arbeit der haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Für warme und kalte Verpflegung ist gesorgt.

Anfahrt und Parken

Besucherinnen und Besucher werden gebeten, möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Vom S-Bahnhof Taufkirchen (Linie S3) erreicht man das Veranstaltungsgelände über den Friedensweg oder Oberhachinger Weg sowie den Köglweg in ca. zehn Minuten zu Fuß. Alternativ ist die Anreise mit den Regionalbussen der Linie 241 bis zur Haltestelle „Taufkirchen, Realschule“ möglich. Dort hält der Bus direkt am Veranstaltungsgelände.

Pkw-Parkplätze stehen in begrenzter Anzahl am Sportpark Taufkirchen zur Verfügung.

Alle Informationen rund um den Bevölkerungsschutztag im Landkreis München gibt es jederzeit aktuell unter www.landkreis-muenchen.de/bevoelkerungsschutztag

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter der Medien,

im Rahmen des zweiten Bevölkerungsschutztags im Landkreis München bieten wir Ihnen am Samstag, den 12. September 2026, ab 12:45 Uhr einen geführten Rundgang über das Veranstaltungsgelände an. Nach einer kurzen Begrüßung durch Landrat Christoph Göbel besuchen wir gemeinsam die Info-Stände der verschiedenen Teilnehmer und erhalten Einblicke in deren Arbeit und Leistungsangebot.

Neben Landrat Christoph Göbel haben weitere Kommunalpolitiker aus dem Landkreis München sowie aus umliegenden Landkreisen Ihre Teilnahme angekündigt. Für die Kreisbrandinspektion wird Kreisbrandrat Harald Stoiber den Presserundgang begleiten. Ebenso werden einige Vertreterinnen und Vertreter der teilnehmenden Organisationen für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.

Am Rande des Presserundgangs gibt es selbstverständlich ausreichend Gelegenheit für O-Töne und Bilder.

Treffpunkt für den Presserundgang ist um 12:35 Uhr am Info-Point/Standort der Veranstaltungsleitung

Zur besseren Planung bitten wir Sie um vorherige Anmeldung per E-Mail unter pressestelle@lra-m.bayern.de.